Medienbüro
von Hizb-ut-Tahrir
wilāya Sudan

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَىٰ لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُم مِّن بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا وَمَن كَفَرَ بَعْدَ ذَٰلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ﴾

حزب التحرير
HIZB UT TAHRIR

Sonntag, der 29. Rabīʿ al-Āḫir 1448 n. H. | 11.10.2026 n. Chr. | Referenz: HTS 1448 / 49

Presseverlautbarung

Die Machthaber Ägyptens und des Sudan erachten muslimisches Blut als wertlos – nur das Kalifat wird es schützen!

(Übersetzt)

Unter der Schlagzeile *„Dutzende sudanesische Bergleute nahe der ägyptischen Grenze getötet und verletzt!“* berichtete die *Sudan Tribune* am Sonntag (11.10.2026) über erneute Luftangriffe. Demnach verloren am Vortag Dutzende sudanesische Bergleute bei Angriffen auf Minenstandorte im Grenzgebiet ihr Leben, viele weitere wurden verletzt. Unter katastrophalen humanitären Bedingungen flohen Hunderte in die nahegelegenen Berge.

Bereits im vergangenen Juni hatten ägyptische Kampfflugzeuge einen ähnlich blutigen Angriff geflogen. Doch die sudanesischen Behörden hüllen sich damals wie heute in tiefes Schweigen – als ob das Leben der Getöteten für sie völlig bedeutungslos wäre!

Wir von Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Sudan fragen: Ist das Blut der Muslime mittlerweile derart billig geworden?! Warum watet das ägyptische Regime im Blut von Muslimen? Warum richtet es seine Kriegsmaschinerie gegen unbewaffnete Bergleute, die vor dem sinnlosen Krieg im Sudan fliehen mussten und in der weiten Erde Allahs (t) lediglich nach ihrem Lebensunterhalt suchen? Gleichzeitig bleiben die jüdischen Besatzer der Al-Aqṣā-Moschee, die unsere Brüder und Schwestern in Palästina ermorden und Hāšims Gaza in Schutt und Asche legen, völlig unbehelligt. Das ägyptische Regime und seine Armee sind nur einen Steinwurf von ihnen entfernt, rühren jedoch keinen Finger. Im Gegenteil: Sie unterstützen die Besatzer sogar, indem sie den Grenzübergang für unser Volk in Gaza geschlossen halten!

Und die sudanesische Regierung? Hat ihre Erniedrigung ein derartiges Ausmaß erreicht, dass sie hartnäckig auf dieses schändliche Schweigen beharrt?! Sie trägt die Verantwortung für die Toten, die Verletzten und die Vertriebenen. Dennoch vernehmen wir nicht einmal die leiseste Verurteilung dieser abscheulichen Tat. Oder ist das Blut der Menschen im Sudan in ihren Augen weniger wert als das Blut eines Spatzen, sodass man diese Leben so mühelos abwertet?

Die Herrscher Ägyptens und des Sudan müssen begreifen, dass das Blut eines Muslims bei Allah viel zu heilig ist, um auf derart abscheuliche Weise vergossen zu werden. Der Prophet (s) sagte:

«لَزَوَالُ الدُّنْيَا أَهْوَنُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ قَتْلِ مُؤْمِنٍ بِغَيْرِ حَقٍّ»

„Der Untergang dieser Welt wiegt bei Allah leichter als die unrechtmäßige Tötung eines Gläubigen."

ʿAbdullāh bin ʿUmar – möge Allah mit ihm und seinem Vater zufrieden sein – berichtete: Ich sah den Gesandten Allahs (s) die Kaaba umkreisen, wobei er sagte:

«مَا أَطْيَبَكِ وَأَطْيَبَ رِيحَكِ! مَا أَعْظَمَكِ وَأَعْظَمَ حُرْمَتَكِ! وَالَّذِي نَفْسُ مُحَمَّدٍ بِيَدِهِ، لَحُرْمَةُ الْمُؤْمِنِ أَعْظَمُ عِنْدَ اللَّهِ حُرْمَةً مِنْكِ؛ مَالِهِ وَدَمِهِ وَأَنْ نَظُنَّ بِهِ إِلَّا خَيْراً»

„Wie vortrefflich bist du, und wie wunderbar ist dein Duft! Wie großartig bist du, und wie gewaltig ist deine Unantastbarkeit! Bei Dem, in Dessen Hand die Seele Muḥammads liegt: Die Unantastbarkeit des Gläubigen ist bei Allah wahrlich größer als deine Unantastbarkeit – sein Vermögen, sein Blut und dass wir nur Gutes über ihn denken."

Wahrlich, Allah (t) hat denjenigen, die einen Muslim vorsätzlich töten, eine Strafe angedroht, die Er sonst für niemanden in den Welten bestimmt hat. So sagt der Erhabene:

﴿وَمَن يَقْتُلْ مُؤْمِناً مُّتَعَمِّداً فَجَزَآؤُهُ جَهَنَّمُ خَالِداً فِيهَا وَغَضِبَ اللهُ عَلَيْهِ وَلَعَنَهُ وَأَعَدَّ لَهُ عَذَاباً عَظِيماً﴾

Und wer einen Gläubigen vorsätzlich tötet, dessen Lohn ist die Hölle, in der er ewig weilen wird. Allah ist zornig auf ihn, hat ihn verflucht und ihm eine gewaltige Strafe bereitet. (4:93)

Wisset, ihr Machthaber Ägyptens und des Sudan: Selbst wenn ihr euch der Rechenschaft vor dem Staat des Kalifats – der mit Allahs Erlaubnis bald wiedererrichtet wird – vorerst entziehen mögt, werdet ihr der Strafe Allahs, des Rächers und Bezwingers, niemals entkommen. An jenem Tag werden den Ungerechten ihre Ausreden zweifellos keinen Nutzen mehr bringen.

﴿وَسَيَعْلَمُ الَّذِينَ ظَلَمُوا أَيَّ مُنقَلَبٍ يَنقَلِبُونَ﴾

Und diejenigen, die Unrecht tun, werden bald erfahren, zu welchem Ort sie zurückkehren werden. (26:227)

Ibrahim Othman (Abu Khalil)

Offizieller Sprecher von Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Sudan

Tel.: 0912240143- 0912377707
E-Mail: Spokman_sd@dbzmail.com
Website: http://hizb-sudan.org

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:
www.hizb-ut-tahrir.org
Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:
www.hizb-ut-tahrir.info